

Regionaljournal Steiermark

Zehn Feuerwehren bei Wirtschaftsgebäudebrand in St. Marein im Einsatz

Am Sonntag um 22.30 stand ein Wirtschaftgebäude in St. Marein - Feistritz in Vollbrand. Zehn Feuerwehren stehen aktuell im Einsatz.

Die Feuerwehren St. Marein, Feistritz, Kobenz, Seckau, Stadt Knittelfeld, Spielberg, St. Margarethen, St. Lorenzen, St. Stefan ob Leoben und Apfelberg stehen zur Zeit im Einsatz um eine mögliche weitere Brandausbreitung zu verhindern. Insgesamt waren 153 Feuerwehrkräfte im Einsatz.

„Schon während der Anfahrt schlugen uns meterhohe Flammen und dichte Rauchschwaden entgegen“, berichtet Einsatzleiter Hauptbrandinspektor Peter Hartensteiner. Eine der ersten Maßnahmen der Einsatzkräfte war es, das angrenzende Wohnhaus vor den in Vollbrand stehenden Wirtschaftsgebäuden zu schützen.

Aufgrund des vor Ort begrenzt verfügbaren Löschwassers wurde ein Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen eingerichtet. Insgesamt mussten rund 80.000 Liter Löschwasser zur Einsatzstelle gebracht werden. Zusätzlich wurde eine Zubringleitung verlegt, um die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Dank ihres raschen und koordinierten Vorgehens konnte das angrenzende Wohnhaus gerettet werden, während das Wirtschaftsgebäude vollständig ausbrannte.

Es kamen weder Menschen noch Tiere zu Schaden.

Die Brandursache sowie die Schadenshöhe sind Gegenstand laufender Ermittlungen.